

# TRAVEL IUS

---

Ausgabe 6, 7. Juni 2011

Rolf Metz, Rechtsanwalt

---

Aus Travel ius 6, 7. Juni 2011

### 3. Haustausch: Biete Haus in St. Moritz, suche Villa in Malibu

Urlaub mit Haustausch scheint zu boomen. Die CoopZeitung vom 31. Mai 2011 enthält eine Reportage. Alles bestens? Nein, findet Prof. Ronald Schmid in einem Artikel auf Spiegelonline (20. Mai 2011). Schmid weist auf die Risiken des Haustausches für Ferien hin. In der Regel würden keine Verträge abgeschlossen. Die Buchungsportale träten als Vermittler auf und könnten somit für Schäden usw., die der Tauschpartner verursachte, nicht belangt werden. Man wisse auch nicht, ob der Name des Partners nicht nur vorgeschoben sei. Er empfiehlt daher, etwas vorsichtig zu sein und mindestens die wichtigsten Details schriftlich festzuhalten. – Die Aussagen von Prof. Schmid sind im Internet auf Kritik gestossen. "Haustauscher" scheinen begeistert zu sein und wollen von Problemen nichts wissen. Ulrich Reinhardt von der Stiftung für Zukunftsfragen in Hamburg meint dazu im Spiegelonline Artikel, das Haus werde als Heiligtum betrachtet und räumt dem Haustausch in Deutschland keine grossen Chancen ein.

© Rolf Metz, Rechtsanwalt  
Postfach 509, CH-6614 Brissago

[info@reisebuerorecht.ch](mailto:info@reisebuerorecht.ch)  
[www.reisebuerorecht.ch](http://www.reisebuerorecht.ch)

Sämtliche Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Sie können "Travel ius" kostenlos abonnieren:  
[http://www.reisebuerorecht.ch/index.php?id=newsletter\\_anmeldung](http://www.reisebuerorecht.ch/index.php?id=newsletter_anmeldung)